

# Hinweis zur EINLAGEN-VERSORGUNG bei Sicherheitsschuhen



Die **Berufsgenossenschaft** schreibt vor, daß in Sicherheitsschuhen nur die von den Herstellern vorgesehenen Einlagen zulässig sind. Sicherheitsschuhe müssen **baumustergeprüft** sein, sonst gibt es in Versicherungsfällen Probleme. Dies gilt für Einlagenversorgung, orthopädische Sohlenzurichtung (z. B. bei unterschiedlicher Einlagenhöhe) und Herstellung eines orthopädischen Spezialschuhs.

Durch die seit 2007 gültige BG-Regel 191 (neu: DGUV) dürfen nur noch Veränderungen am Sicherheitsschuh vorgenommen werden, die von einer **zertifizierten Prüfstelle** abgenommen sind. Das bedeutet, dass eine orthopädische Einlage nur verwendet werden darf, wenn diese mit dem Sicherheitsschuh entsprechend **zertifiziert** wurde.

Für die von uns mit dem **DGUV (BGR 191)-Logo** gekennzeichneten Sicherheitsschuhe (Logo oben rechts) gibt es spezielle Vorgehensweisen, die weiter unten beschrieben sind (je nach Schuh-Hersteller unterschiedlich). Diese betreffen nur die **Einlagenversorgung** (reguläre Einlagen ohne Fußerhöhung etc.).

## **Von der gesetzlichen Unfallversicherung wird empfohlen:**

Der Besitz von 2 Paar (gleichen) Sicherheitsschuhen wird empfohlen, um im Falle eines Defekts sofort Ersatz greifbar zu haben. Weiterhin spielt auch der Hygiene-Aspekt eine grosse Rolle, weswegen generell (auch bei Sicherheitsschuhen ohne Einlagen) hierzu geraten wird. Ausserdem halten Sicherheitsschuhe länger, wenn sie täglich gewechselt werden.

**Kosten:** Die BGN übernimmt die Zusatzkosten für orthopädischen Fußschutz gegenüber normalen Sicherheitsschuhen. Der Arbeitgeber trägt den Anteil, den ein Standard-Sicherheitsschuh kostet.

**Wir, die Fa. Lovatex GmbH, sind hiermit unserer Informationspflicht über DGUV (BGR 191) nachgekommen und weisen darauf hin, dass wir mit diesem Schreiben auf die Zertifizierungspflicht der Sicherheitsschuhe durch den Träger informiert haben und haften nicht für Zuwiderhandlungen (einfaches Auswechseln der Einlegesohlen durch Einlagen usw.).**

**Auflistung der Schuhe und Hersteller, die über Lovatex GmbH bezogen werden können:**

# LEMAITRE



Modellauswahl BGR 191:

VIPER S 2  
ANDY LOW S 3 XXL  
ANDY HIGH S 3 XXL  
ANDY AQUA S 3 XXL  
SOFTSPORT S 1 P XXL  
SUPER LOW S 3  
SUPER FRESH S 1 P



## Ablauf für den Träger:

- \* Gang zum Orthopädienschuhmacher mit dem vom Orthopäden ausgestelltem Rezept.
- \* Der Orthopädienschuhmacher kontaktiert SPRINGER unter:

SPRINGER AKTIV AG  
Lengeder Str. 52  
13407 Berlin  
Tel. 030 – 4900030

# PUMA SAFETY



Modellauswahl BGR 191:

SILVERSTONE S 1 P  
DAKAR S 1 P  
PIONEER LOW S 3  
PIONEER MID S 3  
PACE S 1 P  
MOTION S 1 Damen



## Ablauf für den Träger:

Der Kunde geht zu seinem Orthopädie-Betrieb.  
Dieser bestellt die Einlagen, die für seinen Sicherheitsschuh geeignet sind, bei folgendem Orthopädie-Hersteller:

Matthias Hartmann  
Orthopädie & Sport GmbH  
Auf der Langaar 8  
35684 Dillenburg

# U-POWER



Modellauswahl BGR 191:

<b>KING S 3</b>	<b>ARKO S 1 P</b>
<b>LION S 3</b>	<b>DARDO S 1 P</b>
<b>SAVANA 3</b>	<b>BJÖRN S 3</b>
<b>FOREST S 3</b>	<b>WALTER S 3</b>
<b>JAGUAR S 3</b>	<b>SENNA S 1 P</b>
<b>TEAK S 3</b>	<b>NICO S 1 P</b>
<b>IROKO S 3</b>	
<b>OAK S 1 P</b>	

## Ablauf für den Träger:

wie bei PUMA-SAFETY. Bezug über Fa. Hartmann.

# COFRA



Modellauswahl BGR 191:

**BURST S 3**  
**CREGAN S 3**  
**TOWNS 0 2**  
**PETRI S 1 P**

## Ablauf für den Träger:

wie bei LEMAITRE. Bezug über Fa. Springer.



Helmershäuser Str. 28 - 63674 Altstadt  
Tel. 06047-68161 - Fax. 06047-68163  
e-mail: [lovatex@web.de](mailto:lovatex@web.de)

[www.lovatex.de](http://www.lovatex.de)